

# Hertener Allgemeine

## Christoph Lauer ist seit 3 Wochen Chef auf dem Hof Wessels

Von Danijela Buschun am 19. Mai 2010

**HERTEN.** Er ist 36 Jahre alt, seit 20 Jahren in der außerschulischen Jugendbildung tätig, Diplom-Pädagoge - und seit dem 1. Mai der neue Chef auf dem Hof Wessels der Hertener Bürgerstiftung: Christoph Lauer.



Foto: Danijela Buschun

Mit 36 Jahren schon 20 Jahre Erfahrung? Das geht: Was als Hobby in Emmendingen (bei Freiburg) als Gruppenleiter in der kirchlichen Jugendarbeit anfang, führte über das Studium der Pädagogik in Regensburg zum Beruf. Zuletzt arbeitete Lauer als Jugendbildungsreferent in der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen (im bayerischen Wald an der tschechischen Grenze) im Bereich gesellschaftspolitische Bildung und internationale Arbeit. So ein ähnliches Projekt wie den Hof Wessels schwebte Lauer auch für Waldmünchen vor. Doch übers Internet wurde er auf die Ausschreibung für den Hertener Hof der Bürgerstiftung aufmerksam - und bewarb sich. "Weil ich das Projekt sehr spannend finde", sagt Lauer. Seit nunmehr drei Wochen ist er der Chef an der Langenbochumer Straße 341. Vorgefunden habe er "einen intakten Hof mit einem sehr guten Leitungsteam". Er sei mit offenen Armen empfangen worden und habe "einen sehr guten Eindruck von der Qualität der Arbeit" auf dem Hof und das Gefühl, dass die Jugendlichen davon profitieren. "Wir sind froh, dass wir jemanden mit dieser Erfahrung haben", sagt Gerd Gramman, Vorsitzender der Bürgerstiftung. Lauer bringe nicht nur das pädagogische Wissen mit, sondern habe dadurch, dass er bei seiner Tätigkeit auch einen Bildungshaushalt verantwortet habe, zusätzlich einen wirtschaftlichen Hintergrund.

30.04.2010 | Quelle: Medienhaus Bauer